

Union Heidelberg startete torreich

C-Klasse: 9:0 gegen Eberbach II

Staffel Nord-Ost: SG Mauer II – SG Wilhelmshof/Ziegelhausen 4:0: Mauer ging durch Ziegler früh in Führung. Mitte der ersten Hälfte erhöhte Herrmann auf 2:0, ehe Müller das 3:0 erzielte (44.). In der 60. Minute verwandelte Heid einen Foulelfmeter zum 4:0. Kurz darauf sah ein Gäste-spieler noch Gelb-Rot.

VfL Heiligkreuzsteinach II – FC Spechbach II 8:5: Die Heimelf führte zur Pause bereits mit 5:0. Nach dem Wechsel traf der VfL zum 6:0. Spechbach kam innerhalb von zehn Minuten zu vier Toren und die Partie wurde nochmal spannend. Heiligkreuzsteinach aber erhöhte durch einen Doppelschlag auf 8:4 und die Gäste setzten lediglich noch den Schlusspunkt.

SC Mönchzell II – SV Eberbach 0:4: Der Gast ging nach 15 Minuten in Führung und erhöhte kurz vor der Pause durch einen direkt verwandelten Freistoß auf 0:2. Der SV nutzte seine wenigen Chancen eiskalt und ließ nach dem Wechsel zwei weitere Treffer folgen.

SG Eberbach/Rockenau – SV Moosbrunn 2:3: Nach einem Konter schoss Schönig die Gastgeber in Führung. Moosbrunn kam kurz vor der Pause zum Ausgleich. Nach dem Wechsel traf Kempf zum 1:2. Die Einheimischen öffneten nun die Abwehr und der starke Stumpf drückte nach einer Ecke zum unüblichen Ausgleich ein. Kurz vor dem Abpfiff schob SV-Libero Grüber zum 2:3-Sieg ein.

SV Waldwimmersbach II – SG Dilsberg/Mückenloch 1:0: Tobias Röbney hämmerte einen Abpraller zum verdienten 1:0-Halbzeitstand für den SV in die Maschen (26.). In der zweiten Hälfte wurden die Gäste agiler, warfen in der Schlussphase alles nach vorne, ließen jedoch gute Chancen ungenutzt.

SG Wiesenbach II – SG Lobenfeld II 2:1: Wiesenbach war zwar spielbestimmend, aber erst nach dem Wechsel hämmerte Lohde den Ball zum 1:0 in die Maschen (46.). Zum 2:0 köpft Massimo ein (63.). Nach dem Anschlusstreffer (75.) durch Silchinger wurde die Partie kurzzeitig spannend, doch es blieb beim 2:1.

Staffel Mitte: Union Heidelberg – SV Eberbach II 9:0: Die Union ging bereits nach zehn Minuten durch Thomas Linder in Führung. Arif Aglamis, Kristian Crni und Okan Kundak erzielten nach einer halben Stunde die Vorentscheidung. Gleich nach der Pause erhöhten Andreas Röchner und Michael Klass auf 6:0, ehe in den letzten zehn Minuten Michael Hoffmann und zweimal Willy Biehl den verdienten Sieg herauspielten.

FT Kirchheim II – SG Hirschhorn/Moosbrunn 8:1: Kirchheim gewann souverän. Außer einem Gegentreffer hatte der Gast nichts zu bieten. Torschützen für die Freien Turner waren Hauck (3), Marcus Raad (2), Kiefer, Dawo und Bopp. Für die Gäste traf Ebert.

SpVgg Neckarsteinach II – FC Dossenheim II 1:4: Die Reserve der SpVgg war läuferisch unterlegen und die Gäste gingen schnell in Führung. Nach vor der Pause fiel das 0:2. Nach dem Wechsel erhöhte Dossenheim auf 0:3, ehe Neckarsteinach den Ehrentreffer durch Calim Arcalean erzielte. Nach einer schönen Flanke besorgten die Gäste den 1:4-Endstand.

TB Rohrbach II – SG Altenbach/Altneudorf 5:1: Bis zur Pause schossen Waldemar Katner und David Wallberg bei einem Gegentreffer von Haase einen 2:1-Vorsprung heraus. Nach der Pause sorgten wiederum Wallberg, Ingo Braknauer und Tansu Sapmaz mit drei weiteren Treffern für klare Verhältnisse.

DJK Eppelheim – TSV Handschuhsheim II 0:0: Die neu formierte DJK spielte stark auf. Der TSV war aber der erwartete schwere Gegner. In der zweiten Halbzeit wurde der Gast durch eine gelbrote Karte geschwächt und es ergaben sich für die Hausherren zahlreiche Großchancen. Da sie diese aber nicht verwerteten, blieb es beim gerechten Remis.

TSG Rohrbach – FC BW Neckargemünd 1:2: Bereits nach drei Minuten köpft Levent Gönül die Gäste in Führung. Rohrbach war nun zwar bestimmend, vergab jedoch mehrere Chancen. So dauerte es bis zur 75. Minute, ehe Gerd Müller per Kopf auf 0:2 erhöhte. Zwei Minuten später kam die TSG noch zum Anschluss, für mehr reichte es jedoch nicht.

Staffel Süd: DJK Balzfeld II – VfB Wiesloch II 3:2: Viel Moral bewies Balzfeld im Donnerstags-Spiel. Nach einem 0:2-Rückstand gelang es der Heimelf, nach dem Anschlusstreffer in der zweiten Halbzeit zwei weitere Tore zum 3:2-Endstand zu erzielen.

FC Sandhausen – FC Frauenweiler 3:1: Sandhausen ging in der 24. Minute durch Hadrawa in Führung. Nach 32 Minuten gelang Kiriljuk der Ausgleich. In der zweiten Hälfte dominierte Sandhausen und erneut traf Hadrawa, diesmal per Kopf, zur 2:1-Führung. In der 73. Minute erhöhte Totaro zum 3:1-Endstand.

SpVgg Baiertal II – FV Nußloch II 0:1: Baiertal war zwar überlegen, jedoch waren es die Gäste, die in der 45. Minute zum 0:1 trafen. Nach dem Wechsel war Nußloch bestimmend, nutzte jedoch die Chancen nicht.



Der Eppelheimer Patrick Orf (rechts) wirft sich mutig in diesem fulminanten Schuss des St. Leoner Topstürmers Toni Seithel. Foto: Helmut Pfeifer

Handschuhsheim marschiert

Kreisklasse A: TSV nach Sieg in Mauer weiter ohne Punktverlust

Heidelberg. (red) Nach dem torlosen Remis des TB Rohrbach gegen die TSG Altenbach ist der TSV Handschuhsheim nach dem 3:1-Sieg in Mauer das einzig verbliebene Team, das bislang alle Spiele gewinnen konnte. Der SC Mönchzell feierte mit einem 4:2 Erfolg gegen den FC Spechbach seinen ersten Saisonsieg. Der FC Hirschhorn und der VfL Heiligkreuzsteinach stehen nach ihren Niederlagen weiterhin mit nur einem Punkt im Keller der Kreisklasse-A Heidelberg.

SG Viktoria Mauer – TSV Handschuhsheim 1:3: Nach ausgeglichenerem Beginn erzielte Albert Zimmermann mit einem Heber das 1:0 für Mauer (28.). Nach der Pause begannen die Gäste schwungvoll und kamen so nach einem Abwehrfehler der Einheimischen zum 1:1 durch Philipp Gast (47.). In der Folge war Handschuhsheim die bessere Mannschaft und Christian Zieher brachte den TSV in der 69. Minute in Führung. Nur fünf Minuten später markierte Martin Busch den verdienten 1:3-Endstand für den Tabellenführer.

TB Rohrbach – TSG Altenbach 0:0: Die beiden Mannschaften neutralisierten sich während der gesamten Spielzeit weitgehend. Man wartete auf den ersten Fehler, doch die Abwehrreihen standen sicher, so dass Möglichkeiten Mangelware blieben. Die Gäste zeigten sich in den Zweikämpfen zwar robuster, doch hätte der TB in der 90. Minute fast noch den Siegtreffer gelandet. Der Kopfball von Sapmaz landete jedoch in den Armen des TSG-Torwarts, so dass es beim gerechten Remis blieb.

SC Mönchzell – FC Spechbach 4:2: In einem spannenden Derby drehte der Gastgeber ein bereits verloren geglaubtes Spiel. Der FC ging in der 23. Minute durch ein Eigentor der Einheimischen in Führung. Kurz darauf traf SC-Spielertrainer Bechtel bei einem Freistoß nur den Pfosten. Der Spechbacher Stürmer Komatina schob in der 31. Minute aus kurzer Distanz zum 0:2 ein. Kurz nach der Pause verlor Spechbach einen Spieler nach einem Platzverweis. Der SC gewann nun an Selbstvertrauen und Bechtel verwandelte einen Freistoß zum 1:2 (49.). Nur fünf Minuten später kämpfte sich Rene Bernauer auf der rechten Seite durch, schoss aus kurzer Entfernung aufs Tor und verwandelte den Nachschuss zum 2:2-Ausgleich. In der 74. Minute erzielte Dick den Führungstreffer. Kurz vor Schluss erhöhte Hakan Ertürk noch auf 4:2.

SG Tairnbach – FC Schatthausen 1:4: Die Gäste legten eiskalt los und erzielten in der 10. Minute das 0:1 durch Sönmez.

Das 0:2 fiel nur fünf Minuten später, als wiederum Sönmez mit einer Flanke von der linken Seite bedient wurde und erfolgreich abschließen konnte. Die Gäste erhöhten in der 28. Minute durch Gund auf 0:3, ehe die Gastgeber zwei Minuten später durch Manuel Uhrich per Foulelfmeter auf 1:3 verkürzten. Kurz vor der Pause stellten die Gäste den alten Abstand durch einen von Sönmez verwandelten Foulelfmeter her. In der zweiten Halbzeit war Tairnbach zwar überlegen, doch Schatthausen ließ sich das Heft nicht mehr aus der Hand nehmen.

SpVgg Neckargemünd – TSV Wieblingen II 0:0: Beide Mannschaften boten ein äußerst schwaches Spiel, das verdientermaßen unentschieden endete. Beide Sturmreihen vergaben ihre Chancen fahrlässig. In der Schlussminute konnte Wieblingen die Chance auf den Siegtreffer nicht nutzen.

VfL Heiligkreuzsteinach – BSC Mückenloch 0:1: Da sich beide Mannschaften im Mittelfeld neutralisierten, gab es bis zur Pause keine nennenswerten Chancen. Nach dem Wechsel erhöhten die Gastgeber den Druck und kamen so zu einigen guten Möglichkeiten, die jedoch vergeben wurden. Besser machte es der BSC. So überlistete Ali Kapli den VfL-Torwart nach einem Freistoß mit einem gefühlvollen Kopfball zum glücklichen 0:1-Endstand.

DJK Balzfeld – FC Dilsberg 3:0: Nach einer schnellen 1:0-Führung durch Christian Killian (8.) erspielte sich die Heimelf auch in der Folge deutliche Vorteile und ließ in der ersten Folge nur eine Dilsberger Führung zu. In der 34. Minute baute die DJK ihre Führung durch einen Treffer von Andreas Frank auf 2:0 aus. Nach etwa einer Stunde schlichen sich einige Fehler in das Spiel der Gastgeber ein, was Dilsberg jedoch nicht zum Anschlusstreffer nutzen konnte. Gegen Ende machte Balzfeld wieder mehr Druck und erspielte sich mehrere gute Möglichkeiten. Eine davon nutzte Daniel Wipfler in der Schlussminute zum 3:0-Endstand.

SC Türkspor Heidelberg – FC Hirschhorn 7:1: Türkspor zeigte von Beginn an eine gute Mannschaftsleistung und ging durch die Routiniers Sezgin Seprit und Ibrahim Kilic innerhalb der ersten 20 Minuten bereits mit 2:0 in Führung. Hirschhorn nutzte kurz darauf eine seiner wenigen Möglichkeiten zum 2:1-Anschlusstreffer (30.). Noch vor der Pause erhöhten wiederum Sezgin Seprit und Sonay Albay auf 4:1. Nach dem Wechsel erzielte Hakan Barlak zwei Tore zum 6:1, ehe Seprit mit seinem dritten Treffer den 7:1-Endstand herstellte.

Spieß stieß doppelt zu und St. Leon feiert

Kreisliga Heidelberg: 4:0-Sieg des VfB gegen ASV Eppelheim

Heidelberg. (red) Der ASC Neuenheim konnte mit dem 4:0 gegen den TSV Gauangeloch den ersten Saisonsieg einfahren und schaffte den Sprung auf einen Nicht-Abstiegsplatz. Die Spieler von Trainer Holger Zimmer belegen jetzt den elften Rang. Spitzenreiter ist nun der FC Wiesloch. Der Aufsteiger konnte im vierten Spiel gegen den SV Waldhilsbach den vierten Sieg (3:1) feiern und verweist den VfB St. Leon auf Platz zwei. „Sankt Lee“ düpierte den Aufstiegs konkurrent ASV Eppelheim – im Jahr nach Rainer Wild – mit 4:0. Am Tabellenende ist weiter die SG Horrenberg. Die Spielgemeinschaft verlor gegen den TSV Rettigheim mit 2:4 und hat somit noch keinen Punkt auf ihrem Konto. Die reichste Begegnung fand in Waldwimmersbach statt. Dem heimischen SV gelang in der Nachspielzeit durch Meuter der 4:3-Siegtreffer.

VfB Rauenberg – TSV Wieblingen 1:1: In einem kampfbetonten Spiel erwischte der Gast aus Wieblingen den besseren Start und ging bereits in der siebten Minute durch David Müller in Führung. In der Folgezeit gelang es Rauenberg, die Partie offener zu gestalten und der VfB konnte durch einen fulminanten Schuss von Hakan Sönmez ausgleichen. In der zweiten Halbzeit hatten beide Mannschaften Chancen, den Siegtreffer zu erzielen. Alle Möglichkeiten blieben jedoch ungenutzt, so dass es beim gerechten Unentschieden blieb.

VfB Leimen – FC Astoria Walldorf II 3:0: Schon in der Anfangsphase zeigte der Gastgeber, dass er dem als Tabellenführer angereisten FC Walldorf Paroli bieten wollte. Bereits in der ersten Halbzeit war Leimen die klar bessere Mannschaft und hatte drei klare Möglichkeiten, die jedoch alle ungenutzt blieben. Auch nach dem Wechsel war der VfB die bessere Elf. Spieltscheidend war die Einwechslung von Onur Gürkhan. Er lieferte über rechts die Vorlagen für die schönen Treffer von Mario Schäfer (66.), Andreas Knödler (83.) und Patrick Holthausen (89.). Der VfB-Sieg war aufgrund menschlicher Geschlossenheit und disziplinierter Spielweise nie gefährdet.

ASC Neuenheim – TSV Gauangeloch 4:0: Der ASC feierte mit dem 4:0-Sieg gegen Gauangeloch seinen ersten Saisonsieg. Neuenheim zog aus einer stabilen Abwehr heraus sein Offensivspiel auf und attackierte den Gegner früh. In der 29. Minute erzielte Timo Mikfa per Kopf die ASC-Führung. Kurz vor der Halbzeit klappte Mikfa dem abschlagbereiten TSV-Torwart den Ball und schob zum 2:0 ein. Gauangeloch kam agiler aus der Kabine. Neuenheims neuer Torhüter Rouven Schwab musste jetzt mehrfach seine Klasse beweisen. Doch gerade als der TSV dem Anschlusstreffer immer näher kam, jagte Timo Mikfa das Leder per Direktabnahme in die Maschen (62.) der Gäste. Der eingewechselte Vaidator Neverauskas hämmerte ein Zuspil von Bobie N'Delly volley zum 4:0 in den Winkel. Damit blieb der ASC auch erstmals in dieser Saison ohne Gegentor. www.asc-neuenheim.de

VfB St. Leon – ASV Eppelheim 4:0: In der ersten Hälfte sah es nicht nach einem klaren Erfolg für die Heimmannschaft aus. Beide Teams spielten offensiv, vergaben aber zahlreiche gute Chancen. Nur ein Tor von Michael Gaber in der 15. Minute war die magere Ausbeute einer flotten ersten Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel begannen die Platzherren furios und schraubten durch einen Doppelschlag von Markus Spieß (52./58.) das Ergebnis auf 3:0. Michael Gaber erhöhte in der 62. Minute auf 4:0, danach brachte der VfB den komfortablen Vorsprung sicher über die Zeit.

TSV Rettigheim – SG Horrenberg 4:2: Der TSV ergriff nach einer halben Stunde die Initiative und ging durch Jens Hohmann in Führung. Der gleiche Spieler legte in der 38. Minute geschickt den Ball für Ronny Förderer auf, der zum 2:0 verwandelte. Ein Elfmeter brachte eine Minute später die Gäste durch Christoph Lipponet auf 1:2 heran. Nach der Pause hatte Rettigheim mehr vom Spiel und wurde mit dem 3:1 durch Ben-Hans Häffner belohnt. Eng wurde es noch einmal, als in der 80. Minute Lino Katzenberger das Tor zum 3:2 gelang. Doch Jens Hohmann beseitigte mit dem 4:2 in der 86. Minute alle Zweifel am Sieg des TSV.

FC Wiesloch – SV Waldhilsbach 3:1: In der zwölften Minute erzielte Tavsan nach Vorlage von Özdemir das 1:0. Nach vielen Chancen für Wiesloch machten die Gäste mehr Druck und hatten eine Großchance durch einen Lattentreffer. Kurz vor der Halbzeit gelang Waldhilsbach durch Steiner der Ausgleich. Nach dem Wechsel kam der FC besser ins Spiel und in der 61. Minute markierte Hakan Ince die erneute Führung. Wiesloch ließ nicht locker und suchte die Entscheidung. In der 81. Minute war Bozbad zur Stelle und erzielte den 3:1-Endstand.

SpVgg Baiertal – FB Nußloch 2:2: Spielerisch zeigten beide Teams eine sehr



Klatscht seinem Team Beifall: St. Leons Trainer Maik Haag. Foto: Pfeifer

gute, unterhaltsame Kreisliga-Partie. Nußloch ging in der 14. Minute durch einen 25-Meter-Distanzschuss von Mathias Riedesel mit 1:0 in Führung. Baiertal hatte in der ersten Hälfte zwei Großchancen, die der FV-Keeper bravourös parierte. Bei Milan Groß war der Schlussmann jedoch machtlos und Baiertals Stürmer markierte den Ausgleich. Nußloch ging nach der Pause durch Christian Link erneut in Führung. In der 62. Minute gelang jedoch Manuel Götzmann nach Vorlage von Groß das 2:2. Kurz vor dem Ende hatte der FV noch eine Großchance, Baiertals Keeper rettete seiner Mannschaft aber einen Punkt.

SV Waldwimmersbach – VfB Wiesloch 4:3: Der SV Waldwimmersbach ging früh durch ein Tor von Geiger mit 1:0 in Führung. Wiesloch drehte danach etwas auf und schaffte mit der ersten Halbzeit den Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel gelang dem VfB schnell die 2:1-Führung per Elfmeter. Die Gäste konnten in der Folge sogar auf 3:1 erhöhen. Der SV verschoss daraufhin einen Foulelfmeter. Erneut Geiger gelang der Anschluss zum 2:3 per Freistoß. Ein erneuter Elfmeter brachte den Gastgeber den Ausgleich durch Bajraliu, der im Nachschuss traf. In der Nachspielzeit schaffte Meuter aus spitzem Winkel das kaum noch für möglich gehaltene 4:3.

SV Waldhilsbachs Rainer Schwald feiert ein rauschendes Torfestival

Fußball-Kreisklasse B: Der Stürmer traf viermal beim 6:1-Sieg in St. Ilgen – ASV Eppelheim II mit Remis in Rot

Heidelberg. (red) Nach dem zweiten Spieltag stehen der TSV Pfaffengrund und der 1. FC Mühlhausen punkt- und torreich auf Platz eins. Der ASV Eppelheim II und der FC Rot II müssen nach zwei Unentschieden weiter auf den ersten „Dreier“ hoffen.

VfB St. Leon II – SG Dielheim II 3:0: In einer überlegen geführten Partie wurde der VfB-Sieg erst mit einer guten zweiten Halbzeit sichergestellt. Thorsten Stadler erzielte per Freistoß das 1:0 in der 48. Minute. In der Schlussphase gelang Dimitri Markheim per Doppelpack der 3:0-Endstand.

FC Rot II – ASV Eppelheim II 3:3: In einem sehr gut geführten B-Klassenspiel ging Rot im Laufe der ersten Halbzeit mit 3:0 in Führung, doch mit einem Eigentor zum 3:1 begann die Aufholjagd der ASV-Reserve (35.). In der 55. Minute traf Manuel Dahner zum 3:2, ehe Bodem 15 Minuten später per Freistoß den Ausgleich schaffte. In der Schlussphase kamen beide Mannschaften noch einmal zu

guten Gelegenheiten, welche jedoch ungenutzt blieben.

SpVgg Neckarsteinach – 1. FC Mühlhausen 1:4: Bereits in der vierten Minute traf Heinrich zum 1:0 für Neckarsteinach. Im Laufe der ersten Halbzeit gestaltete sich ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Nach einem Eckball traf Benjamin Holzschuh zum Ausgleich (43.). In der 65. Minute vergab Neckarsteinach einen Foulelfmeter und im direkten Gegenzug erzielte Holzschuh die 1:2-Führung. Als die Heimmannschaft das Offensivspiel verstärkte, nutzte erneut Holzschuh zwei Konter zum 1:4-Endstand (85./89.).

SG Rockenau – SV Altneudorf 2:2: Nach der Führung für die Heimelf in der 41. Minute durch Torben Menges, kam Altneudorf besser ins Spiel. In der 48. Minute schaffte Philipp Heinrich den Ausgleich, doch dem ließ Robin Menges per Kopf die erneute 2:1-Führung für Rockenau folgen. Nach dem erneuten Ausgleich der Gäste zum 2:2, hatte Rockenau

noch Pech und der Pfosten rettete Altneudorf das Unentschieden.

FC Bad. St. Ilgen – SV Waldhilsbach II 1:6: Beim ersten Sieg der neuen Saison traf Schwald vier Mal. Daneben konnten Müller und Glindemann für die Gäste jubeln. In der Schlussphase hielt Miltner noch einen Elfmeter der Heimelf.

VfB Eberbach – SG Lobenfeld 2:1: Die erste Möglichkeit hatte Lobenfeld, nutzte diese jedoch nicht. Besser machte es in der 25. Minute der Eberbacher Alexander Huck und traf zur 1:0 in Führung. Mit ersten Aktion der zweiten Halbzeit erhöhte erneut Huck auf 2:0. Fast im direkten Gegenzug schaffte Sven Martine den Anschlusstreffer zum 2:1 (50.). Nun spielte Lobenfeld frei auf und erarbeitete sich Möglichkeiten, doch selbst in der Nachspielzeit fiel kein Tor mehr und so blieb es beim 2:1-Sieg des VfB.

TSV Pfaffengrund – Aramær Leimen 5:2: In einer zu Beginn hektisch geführten Partie, geriet die Heimelf zweimal in Rückstand. In der ersten Hälfte dominier-

te der Gast das Geschehen und ging folgerichtig durch Senci mit 0:1 in Führung, ehe Seyferth nach dem Wechsel per Elfmeter ausglich (58.). Nur zehn Minuten später gingen die Aramær, dank des verwandelten Elfmeters von Andy Can, erneut mit 1:2 in Front. Die Führung hielt nur drei Minuten und Siefert gleich souverän aus. Nun spielte nur noch Pfaffengrund und Siefert schaffte die 3:2-Führung. In der Folge schraubten Sebastian Treiber (90.) und Steffen Karl (95.) das Ergebnis auf 5:2.

VfB Leimen II – FT Kirchheim 2:1: Der VfB Leimen war von Beginn an die bessere Elf, und hatte gute Möglichkeiten zur frühen Führung. Erst kurz vor dem Halbspitzpfiff brach Wagner mit dem 1:0 den Bann. Direkt nach dem Wechsel erhöhte „Matse“ Paplauer mit einem fulminanten Schuss auf 2:0. Im Anschluss vergab Leimen zahlreiche Chancen. Als Lorenz den Anschlusstreffer erzielte, mussten die Heimelf noch einmal um den Sieg bangen.